

Protokoll zur Vollversammlung des Kreiselterrates Nordsachsen am 25.11.2015 18:30 Uhr in Dahlen

(Anwesenheit im Anschluss)

Grußworte

Herr Thomas Pfeil	Vorsitzender KER Nordsachsen
Herr Matthias Löwe	Bürgermeister der Stadt Dahlen
Herr Steffen Hennig	Schulleiter der Grundschule Dahlen
Herr Kai Emanuel	Landrat des Landkreises Nordsachsen

Redebeitrag des Landrates mit anschließender Frage-Antwort-Runde

Herr Emanuel dankt den Elternsprechern für ihr Engagement. Dieser Dank soll an alle Eltern weitergegeben werden.

Mit dem Freistaat wurde ein Kommunalpaket verabschiedet. Die Mittel daraus können auch für die Sanierung von Schulen verwendet werden, bis 75% Förderung sind möglich, bis 2020 ca. 800 Millionen Euro.

Staatliche Asylaufgaben müssen umgesetzt werden. Insgesamt werden in 2015 bis ca. 2400 Asylbewerber in Nordsachsen erwartet. Wer freien Wohnraum hat, kann diesbezüglich eine Mail an das Amt für Migration [www.landkreis-nordsachsen.de/r-amt_fuer_migration_und_auslaenderrecht.html] senden.

Iris Kundt (LER-Delegierte):

Turnhalle des BSZ Torgau soll Flüchtlingsunterkunft werden?

Es gibt keinen festen Zeitpunkt, kann evtl. kurzfristig dazu kommen, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Die Sportprüfungen sind abgesichert.

Grundschule Dahlen:

Es ist merkwürdig, dass gewisser Wohnraum, z.B. mit Ofenheizung oder Toilette eine Treppe tiefer, für Flüchtlinge nicht tauglich ist.

Dies ist eine Frage die auch mit dem Bürgermeister zu klären wäre. Wohnraum muss gewisse Gesichtspunkte erfüllen. Z.B. eine Ofenheizung stellte bisher ein zu großes Risiko dar. Herr Emanuel lädt Interessierte ein, Flüchtlingsunterkünfte kennenzulernen.

Wie geht es mit der Dahleener Turnhalle weiter?

Diese Anfrage muss an den Bürgermeister gestellt werden.

Grundschule Wermisdorf:

Können die möglichen Fördermittel für Schulsanierung auch für Schulneubau verwendet werden? Diese Möglichkeit/Information ist in Wermisdorf bisher nicht angekommen, der Bürgermeister wird ggf. einen Antrag stellen.

Ja, ist auch möglich.

Oberschule Krostitz:

Wie sieht es mit dem Schülerverkehr aus?

Das Schülerticket ist gut. Leipzig mit hineinzubringen, dafür ist die Chance recht gering. Die Möglichkeit einer zusätzlichen Zone ist schon eine Errungenschaft.

[weiterführende Informationen unter www.landkreis-nordsachsen.de/r-service-az.html?type=task&letter=s&task_id=9, <https://www.mdv.de/ticket/schuelerregioflat-2/> und <https://www.mdv.de/tickets/ticketangebot/tickets-von-a-bis-z/>]

Grundschule Wiedemar:

Regionalisierungsmittel fallen weg, welche Auswirkungen gibt es für den Schülerverkehr?

Diese Mittel fließen nicht in den Schülerverkehr.

Evangelische Grundschule Bad Dübén:

Besteht eine Möglichkeit, die Zentralisierung der Gymnasien zu lockern?

Hierfür besteht keine Tendenz.

Gymnasium Schkeuditz:

Besteht eine Möglichkeit die Schulsozialarbeit der Kompetenzentwickler weiter zu führen?

Frau Schleicher: Die Projekte laufen noch bis Ende des Schuljahres. Eine weitere Beantragung ist noch unklar. Ein Projektaufruf müsste dann im Frühjahr erfolgen.

Oberschule Bad Dübén:

Arbeitshefte werden immer noch am Ende des Schuljahres durch den Schulträger zurückverlangt und in der Schule eingesammelt.

Ist Sache des Schulträgers. Empfehlung für Schulen in Trägerschaft des Landkreises Nordsachsen existiert.

KER-Vorstand: Nimmt die Info zu Kenntnis und wird sich evtl. einschalten.

Grundschule Nordwest Torgau:

DaZ-Arbeitsmittel fehlen, Torgau hat eine Haushaltssperre. Wer übernimmt die Finanzierung?

Die Stadt Torgau, alles was mit der Finanzierung von Asyl zu tun hat, muss bezahlt werden.

Redebeitrag des Leiters der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig mit anschließender Frage-Antwort-Runde

Im Bereich Nordsachsen gibt es 1642 Klassen, 78 Schulen und rund 2000 Lehrer.

Weiterhin 252 VKA-Schüler (Vorbereitungsklasse für Ausländer, Aussiedler und Asylbewerber) in 14 VKA-Klassen, deren Zahl sich nach den Weihnachtsferien noch erhöhen wird. Diese Kinder unterliegen der Schulpflicht und müssen in den schulischen Alltag integriert werden:

1. Schritt: Deutsch in DaZ-Klassen lernen
2. Schritt: Teilintegration in den Unterricht
3. Schritt: Vollintegration in Regelklassen

Es darf keine Diskussion über deutsches/nichtdeutsches Kind geben, seine Biographie ist jedem vorbestimmt. Die DaZ-Klassen werden nach Bedarf eingerichtet und mit den Bürgermeistern besprochen.

Großer Dank geht an den Landkreis und an die Kommunalpolitiker, die in die schulische Infrastruktur investierten. Bei der Erhaltung der BSZs muss man weiter miteinander sprechen.

In allen Schulen ist der Grundbereich zu 100% (außer Förderschulen zu 98%) abgedeckt. Die Planung bei den BSZs ist noch nicht abgeschlossen (zzt. 99%ige Absicherung). Der Ergänzungsbereich ist an Grundschulen zu 58%, an Oberschulen zu 37% und an Gymnasien zu 96% abgedeckt.

Für Grund- und Oberschulen studieren zu wenige auf Lehramt. Herr Berger nimmt oft an Einstellungsrunden teil. Nur äußerst wenige angehende Lehrer wollen in den ländlichen Raum, wobei z.B. schon Torgau abwegig erscheint. Viele wollen in den Leipziger Großraum. Auch die Probleme bei der fächerspezifischen Ausbildung bestehen nach wie vor, z.B. bei in der naturwissenschaftlichen Richtung, wie Mathematik oder Physik. Lehrer werden 2x pro Jahr eingestellt. Das Referendariat hat nur noch eine einjährige Dauer.

Oberschule/Grundschule Bad Dübén:

Quereinsteiger einstellen?

Diese Möglichkeit besteht mit der Nebenabsprache einer berufsbegleitenden Weiterbildung.

Iris Kundt (LER-Delegierte):

1. Wie steht es um Schuluntersuchungen für Flüchtlinge?

2. Dass an Förderschulen nur kleine Gruppen unterrichtet werden, diese Aussage stimmt so nicht.

1. Die Schuluntersuchung findet für Schulanfänger findet vor der Schule statt. Für ältere Kinder gibt es eine Erstuntersuchung (keine Schuluntersuchung). Schüler, die schultauglich sind, gehen in die Schule.

2. Es gibt unterschiedliche Klassenstärken, einmal mehr, einmal weniger. Es fehlen einfach auch Lehrer. Viele pädagogische Unterrichtshilfen wurden bereits eingestellt.

Heide Grundschule Bad Dübén:

Einige Schüler haben bereits den 4. Klassenlehrer, ab Dezember ist absehbar, dass gar kein Klassenlehrer mehr da ist.

Leider ist nicht alles innerhalb von wenigen Wochen lösbar. Rentner werden befristet eingestellt, auch Studenten und man muss abwarten, welche Referendare ihre Ausbildung beenden. Der Sachverhalt Bad Dübén ist bekannt.

Grundschule Dahlen:

Viele Lehrer gehen in andere Bundesländer. Wird dagegen etwas getan?

Das Problem besteht im Osten, auch durch die demographische Welle. Anreizsysteme werden geschaffen, z.B. wurde bereits die Eingruppierung erhöht.

Evangelische Grundschule Bad Dübau:

Was können wir als Eltern als Anreiz tun? Könnten wir z.B. unsere Gymnasiasten bereits ein wenig lenken?

Es läuft schon Einiges. Oft werden aber auch z.B. Technik-Studenten von der Wirtschaft abgeworben. Die SBA wirbt viel, sind z.B. auch auf vielen Ausbildungsmessen vertreten.

Oberschule Krostitz:

4% Ausfall sind nicht realistisch. Ca. 20% werden fachfremd vertreten.

Manchmal muss man einfach flexibel reagieren – Statistiken hin oder her.

Vorstellung der Koordinierungsstelle für Berufs- und Studienorientierung Nordsachsen mit anschließender Frage-Antwort-Runde

- Siehe PowerPoint-Präsentation

Grundschule Cavertitz:

In Bezug auf die Delitzscher Module/Angebote - Warum sind die Angebote in den Altkreisen Oschatz / Torgau / Delitzsch nicht gleich?

Projekträger müssen sich für ein EU-Projekt bewerben. Schulen suchen oft Partner, das ist teilweise recht kompliziert. Manche Schulen möchten auch keine Teilnahme.

Ein gute Möglichkeit sind auch Praxisberater, diese müssen beantragt werden.

[siehe auch

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBA1748216 und anhängendes Dokument *Praxisberater_an_Ober-_und_Mittelschulen*]

Iris Kundt (LER-Delegierte):

Wer trifft die Entscheidung, welches Projekt an der Schule stattfindet?

Die Schulleitung und der Beratungslehrer.

Nachwahl der Delegierten für den Landeselternrat Sachsen

Daniel Kusber wurde als neuer Vorsitzender Delegierter für Förderschulen gewählt, da die bisherigen Delegierten keine Elternsprecher mehr sind.

Sonstiges

Beschluss zum jahrgangsübergreifenden Unterricht an der Grundschule Löbnitz

Der Beschluss wurde mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen im Kreiselternrat Nordsachsen bestätigt.

Vorstellung des Vorsitzenden des Kreisschülerrates Nordsachsen, Niclas Grocholski

Nächste Termine

26.01.2016 KER-Arbeitsgruppentreffen Altkreis Oschatz

28.01.2016 KER-Arbeitsgruppentreffen Altkreis Delitzsch

04.02.2016 KER-Arbeitsgruppentreffen Altkreis Torgau **!Terminverschiebung vom 21.01.2016!**

05.03.2016 LER-Vollversammlung (Delegierte / Interessierte) **!Terminverschiebung vom 23.01.2016!**

11.05.2016 KER-Vollversammlung

<http://www.kreiselternrat-nordsachsen.de/r-termine.html>

Anwesenheit:

(Hinweis: Sollte Ihre Anwesenheit oder Entschuldigung hier nicht dokumentiert sein, geben Sie bitte Bescheid.)

Arbeitsgruppe Delitzsch

Grundschulen

GS Authausen	anwesend
Heide GS	anwesend
Ev. GS Bad Düben	anwesend
Diesterweg GS	entschuldigt
GS Am Rosenweg	anwesend
GS Delitzsch-Ost	entschuldigt
GS Doberschütz	anwesend
CULTUS+ GS Eilenburg	
Dr.-Belian-GS	entschuldigt
GS Berg	entschuldigt
GS Eilenburg-Ost	
GS Jesewitz	entschuldigt
GS Krostitz	
GS Laußig	
GS Löbnitz	anwesend
GS OT Kyhna	
GS Rackwitz	entschuldigt
Sonnenblumen GS Glesien	anwesend
Leibniz-GS	
Paul-Wäge-GS Dölzig	entschuldigt
Thomas-Müntzer-GS	entschuldigt
Gellert-GS OT Wölkau	entschuldigt
GS am Park Taucha	anwesend
Regenbogen GS Taucha	entschuldigt
GS Wiedemar	anwesend
GS Zschepplin	anwesend
GS Zschortau	anwesend
Freie St. Martin GS (Montessori)	

Oberschulen

OS Bad Düben	anwesend
Artur-Becker-MS	entschuldigt
OS DZ-Nord	anwesend
Friedrich-Tschanter OS	entschuldigt
OS Krostitz	anwesend
Lessing-OS	
OS Taucha	

Gymnasien

Gymnasium Delitzsch	anwesend
Martin-Rinckart-Gymnasium EB	
Gymnasium Schkeuditz	anwesend
Geschwister-Scholl-Gymnasium Taucha	entschuldigt

Berufsschulen

BSZ Dr. Hermann Schulze-Delitzsch	anwesend
BSZ „Rote Jahne“ (BSZ Eilenburg)	
BSZ-Schkeuditz	

Förderschulen

Schule zur Lernförderung Pestalozzischule	
Fröbelschule Rödgen - Sch. f. geistig Behinderte	
FS f. g. Behinderte Karl-Neumann	
Caritas FS	
Schule zur Lernförderung EB Am Bürgergarten	

Arbeitsgruppe Oschatz

Grundschulen

Evangel.GS Apfelbaum Schweta	entschuldigt
GS Schlossschule Hof	
GS Cavertitz	anwesend
GS Liebschützberg Schönnewitz	anwesend
GS III "Magister C.G.Hering"	anwesend
GS II Oschatz Nord Collmblick	
GS I „Zum Bücherwurm“	entschuldigt
GS Dahlen	anwesend (VA Ort)
GS „Zur alten Poststation“ Wermsdorf	anwesend
GS Neusornzig	entschuldigt
GS Mügeln Tintenklecks	
GS Calbitz	anwesend

Oberschulen

OS Wermsdorf	
OS Robert-Härtwig-Schule Oschatz	anwesend
OS Goetheschule Mügeln	anwesend
Evangelische Werkschule Naundorf	anwesend

Gymnasium

Thomas-Mann-Gymn.	anwesend
-------------------	----------

Berufsschule

Berufliches Schulzentrum	anwesend
--------------------------	----------

Förderschulen

FS „Rosenthalschule“ Schule f. Lernförderung	anwesend
FS Schule f. geistig Behinderte	anwesend

Arbeitsgruppe Torgau**Grundschulen**

Freie GS Torgau	entschuldigt
GS An der Promenade	anwesend
GS Mockrehna	anwesend
GS Weißnig	
GS Beilrode	
GS Nordwest	anwesend
GS Weidenhain	
GS Am Rodelberg	entschuldigt
GS Gneisenaustadt Schildau	
GS Belgern	anwesend
GS Arzberg	anwesend
GS Dommitzsch	

Oberschulen

OS Nordwest Torgau	
Katarina-von-Bora OS	anwesend
OS Beilrode	anwesend
OS Mockrehna	anwesend
Freie Oberschule Torgau	entschuldigt

Gymnasium

JWG	anwesend
-----	----------

Berufsschule

BSZ Torgau	entschuldigt
------------	--------------

Förderschule

Förderschulzentrum	entschuldigt
--------------------	--------------

Gäste

Herr Kai Emanuel, Landrat des Landkreises Nordsachsen

Herr Heiko Wittig, Vorsitzender des Schulausschusses im Kreistag Nordsachsen

Herr Ralf Berger, Leiter der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig

Herr Matthias Löwe, Bürgermeister der Stadt Dahlen

Herr Steffen Hennig, Schulleiter der Grundschule Dahlen

Frau Germaine Schleicher, Koordinierungsstelle für Berufs- und Studienorientierung Nordsachsen

Herr Niclas Grocholski, Vorsitzender des Kreisschülerrates Nordsachsen

Frau Elisa Paubandt, Beraterin des Kreisschülerrates Nordsachsen